

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne u. Besoldung 159 600, Gen.-Unk. 85 396, Abschreib. 94 232, Reingewinn 126 993. — Kredit: Vortrag 60 000, Fabrikat.-Kto 358 454, Konsortial-Kto 23 175, Zs. 24 593. Sa. M. 466 223.

Dividenden: 1901/02—1906/07: 0%; 1907/08 (Okt.-März): 0%; 1908/09—1912/13: 0, 0, 0, 0, 5%.

Direktion: P. Hch. Schmidt, E. Dankelmann, Leon Dankelmann.

Prokuristen: G. Handwerc, Fr. Wolff.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Geh. Komm.-Rat Georges Schleber, Greiz; Stellv. Komm.-Rat P. Schleber, Reichenbach i. V.; Rechtsanw. Gottf. Schreiterer, Leipzig.

Deutsche Gasglühlicht A.-G. in Berlin O. 17, Rotherstr. 8-12. (Auergesellschaft.)

Gegründet: 20./10. 1892; eingetr. 28./11. 1892. Seit 15./10. 1904 bei der Firma der Zusatz „Auergesellschaft“.

Zweck: Anfertigung, Erwerbung und Veräußerung von Gegenständen, insbes. auch von Apparaten und Masch. auf dem Gebiete des Beleucht.- und Heizungswesens, der Wasserversorgung und der Kraftversorgung und auf dem Gebiete des Masch.-Wesens überhaupt. Herstell., Erwerb u. Veräußerung chemischer Produkte, sowie Erwerb darauf bezügl. Patente u. Lizenzen. Die Ges. hat 1900 mit der Österr. Gasglühlicht- u. Elektrizitäts-Ges. in Wien einen Vertrag betr. Erwerb der von Dr. Auer von Welsbach erfundenen elektr. Glühlampe (Osmium-Lampe) für Deutschland, Luxemburg u. Holland geschlossen. Näheres hierüber siehe Jahrg. 1907/08 dieses Buches. In Berlin werden ca. 4000 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt.

Die Deutsche Gasglühlicht A.-G. (Auer-Ges.) betreibt die Fabrikation von Glühkörpern für Gasglühlicht, mit welcher ein Handel in Beleuchtungskörpern verbunden ist, sowie die Fabrikation von elektr. Glühlampen (Osram-Lampe) aus Metallfäden; dieser Zweig bildet jetzt das Hauptgeschäft der Ges. Dieselbe ist Hauptproduzentin des neuerdings als Heilmittel in Aufnahme gekommenen Mesothors. Die Ges. betreibt ihre Geschäfte in dem Fabrik- u. Geschäftsgebäude I Rotherstr. 20—23 (Osramlampenfabrik), II Warschauerplatz 9/10 (Glühkörperfabrik), III Rotherstr. 8/15 (sonst. Fabrikbetr. der Ges. u. Bureaux). Das erstgenannte Grundstück gehört der Grundstücks-Ges. in Firma Industriestätte Warschauerbrücke G. m. b. H. in Berlin, deren sämtl. Geschäftsanteile im Betrage von M. 770 000, wie später erwähnt, der Auer-Ges. gehören. Bei der Industriestätte Warschauerbrücke G. m. b. H. stand dieses Grundstück in der Bilanz v. 30./9. 1912 inkl. Gebäude u. Masch. mit M. 3 299 000 zu Buch. Das Grundstück ist mit einer Hypoth. von M. 2 421 500 belastet, welche mit $4\frac{1}{4}\%$ zu verzinsen u. vor 1./10. 1916 nicht rückzahlbar ist. Das Grundstück hat einen Flächeninhalt von 8048 qm u. ist an 3 Strassen gelegen. Die Strassenfront ist in der Rotherstr. 88 m, in der Ehrenbergstr. 91.75 m u. in der Naglerstr. 91.32 m lang. Die Auer-Ges. hat dieses Grundstück zu einem Mietzins v. M. 181 742 jährl. bis 30./9. 1921 gemietet u. zahlt ausserdem für Amort. der Masch.-Anl. an die Industriestätte Warschauerbrücke z. Z. M. 65 000 jährl. Näheres über die Grundstücke II u. III siehe unten.

Die Auer-Ges. besitzt ferner das Kommandit-Kap. v. M. 900 000 der Glühkörperfab. Kommandit-Ges. Rich. Feuer & Co. Ges. f. Gasglühlicht-Ind. früher in Schöneberg, jetzt in Berlin. Die Ges. war früher eine A.-G. mit einem A.-K. v. M. 900 000. Die Auer-Ges. hatte sämtl. Aktien erworben. Im J. 1905 wurde die Feuer-A.-G. in eine Kommandit-Ges. umgewandelt, wobei das A.-K. v. M. 900 000 in ein gleich hohes Kommandit-Kap. umgewandelt wurde. Da die M. 900 000 Aktien mit Rücksicht auf ihren Erwerbspreis bei der Auer-Ges. mit M. 750 000 zu Buch standen, so steht jetzt auch das Kommandit-Kap. mit diesem Betrage zu Buch. Die Ges. Rich. Feuer & Co. betreibt die Fabrikation von Glühkörpern für Gasglühlicht u. besitzt eine Filialfabrik in England. Sie besitzt ferner das in Schöneberg, Bahnstr. 21, belegene Fabrik- u. Wohngebäude, in dem früher die Fabrikation betrieben wurde und das jetzt verkauft werden soll. Dasselbe hat einen Flächeninhalt von 1634.66 qm u. eine Strassenfront von 23.50 m. Es stand am 1./7. 1912 wie folgt zu Buch: Grundstück M. 246 846, Gebäude (ohne Masch.) M. 339 193. Das Grundstück ist mit einer Hypoth. von M. 360 000 belastet, welche mit $4\frac{1}{2}\%$ verzinsl. u. nicht vor dem 1./7. 1913 rückzahlbar ist. Die Auer-Ges. besitzt ferner die sämtlichen Geschäftsanteile im Betrage von M. 21 000 der Export-Gasglühlicht-Ges. m. b. H., früher in Weissensee, jetzt in Berlin. Diese betreibt die Fabrikation von Glühkörpern für Gasglühlicht.

Sowohl die Fabrikation der Kommandit-Ges. Rich. Feuer & Co. Ges. für Gasglühlicht-Ind. als die Fabrikation der Export-Gasglühlicht-Ges. m. b. H. werden in einem zu diesem Zweck erbauten Fabrikgebäude in der Rotherstr. 16—19, Ecke Naglerstr. u. Warschauer Platz, betrieben. Dieses Fabrikgebäude gehört der Grundstücks-Ges. Warschauer Platz G. m. b. H. zu Berlin, deren sämtl. Geschäftsanteile von M. 300 000 der Auer-Ges. gehören. Am 30./9. 1912 stand dieses Grundstück bei der Grundstücks-Ges. Warschauer Platz G. m. b. H. mit M. 513 631 u. das Gebäude ohne Masch.-Anlage mit M. 1 492 400 zu Buch. Soweit das Grundkapital der Grundstücks-Ges. Warschauer Platz zur Erricht. des Fabrikgebäudes nicht ausreichte, ist derselben das erforderl. Kap. von der Auer-Ges. vorgestreckt worden, u. belief sich der entsprechende Betrag am 30./6. 1912 auf M. 1 627.356. Das Grundstück hat einen Flächeninhalt von 3831 qm u. ist an drei Strassen gelegen. Die Strassenfront in der Rotherstr. beträgt 84.80 m, am Warschauer Platz 42.54 m u. in der Naglerstr. 45.20 m. Das Grundstück ist an die Auer-Ges. u. die Ges. Richard Feuer & Co. und Export-Gasglühlicht-Ges. für den jährl. Mietszins von M. 160 427 bis 31./3. 1919 vermietet.